

SEELSORGE

**KANTONSPITAL
WINTERTHUR**

Brauerstrasse 15
Postfach 834
CH-8401 Winterthur
Tel. 052 266 21 21
Fax 052 266 20 43
www.ksw.ch

Der Seele Raum geben 2011

Organisation

Reformierte und
Katholische Seelsorge
am KSW



Fünf Anlässe in der Spitalkirche

KSW

KANTONSPITAL WINTERTHUR

Der Seele Raum geben – fünf Anlässe in der Spitalkirche

Liebe haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende,
liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Gäste

Sie halten das neue Programm der Veranstaltungsreihe «Der Seele Raum geben» in Ihren Händen. Auch im Jahre 2011 laden wir Sie in Abständen ein, einmal für eine Stunde alle Tagesgeschäfte beiseitezulassen und in die Spitalkirche einzutreten. Fünfmal im Jahr, jeweils am 15. des Monats um 16.30 Uhr, haben Sie die Möglichkeit, beim Zuhören oder meditativen Mittanzen in der besonderen Atmosphäre des Kirchenraumes zur Ruhe zu kommen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite dieser Einladung.

Wir hoffen, dass unser Angebot auf Ihr Interesse stösst, und grüssen Sie herzlich

Nicole De Lorenzi
Alberto Dietrich
Reformierte und Katholische Seelsorge am KSW

Datum
Ort
Zeit

**fünfmal im Jahr, jeweils am 15. des angegebenen Monats
Kantonsspital Winterthur, Spitalkirche
16.30 bis 17.30 Uhr**

Dienstag,
15.3.2011

Ich setzte den Fuss in die Luft und sie trug (Hilde Domin)
Meditativer Tanz mit Astrid Knipping, Pastoralassistentin
und Tanzleiterin (bitte bequeme Schuhe mitbringen;
Vorkenntnisse sind nicht nötig)

Mittwoch,
15.6.2011

Acoustic Soul
KSW-Mitarbeitende füllen den Raum mit ihren Stimmen.
Leitung: Urs Bischofberger

Donnerstag,
15.9.2011

Geborgen und frei: Mystik als Lebensstil
Autorenlesung und Vortrag
Pierre Stutz, Theologe, spiritueller Begleiter und Autor

Dienstag,
15.11.2011

Musik, die die Alltagsorgen in Schmetterlinge verwandelt
Cello-Solosuiten von J.S. Bach bis zu J.P. Heinzer
gespielt von Doris Maria Sigrist, Lenggenwil

Donnerstag,
15.12.2011

Zauber der Verwandlung
Transkriptionen für Trompete und Klavier
gespielt von Susy und Claude Rippas, Winterthur